

Sicherheitshinweise

Dieser Infrarot-Gas-Heizstrahler berücksichtigt einen fortschrittlichen Stand auf dem Gebiet der Flüssiggasverbrennungstechnik und entspricht den sicherheitstechnischen Forderungen der Gasgeräterichtlinie. Ein gefahrloser Umgang mit Flüssiggas bzw. Flüssiggasgeräten erfordert allerdings die Einhaltung geltender Vorschriften durch den Betreiber.

Unter besonderer Berücksichtigung der TRF 1996 und der DIN 3372 Teil 4 verweisen wir auf folgende Vorschrift:

- * Der Strahler darf nur im Freien oder gut belüfteten Räumen betrieben werden! Der Aufstellungsraum muß mindestens pro 1 kW Nennwärmebelastung des Strahlers ein Volumen vom 20 m³ haben und gut belüftet sein.
- * Strahler dürfen nicht in Wohn- und Büroräumen, Kindergärten/ Kindereinrichtungen oder ähnlichen Aufenthaltsräumen aufgestellt und betrieben werden. Die Strahler sind nur zur industriellen/ gewerblichen Nutzung bestimmt.
- * Ein Mindestabstand der Strahlsteinfläche zu brennbaren Stoffen in Strahlrichtung von 2m darf nicht unterschritten werden.
- * Der Sicherheitsabstand aller übrigen Strahlergehäuseflächen zu brennbaren Gegenständen muß mindestens 1m betragen.
- * Bei Betrieb des Strahlers werden durch die Flüssiggasverbrennung die Strahlsteine erwärmt, sie senden Wärmestrahlen im infraroten Bereich aus. Der Wärmeaustausch an die umgebende Atmosphäre muß ungehindert erfolgen können; zur Vermeidung eines Wärmestaus darf der Strahlerschirm nicht abgedeckt werden (z.B. mit Blechteilen u.ä.).
- * Der Strahler darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler betrieben werden, der den höheren Dampfdruck in der Flasche (Vordruck) auf einen niedrigeren konstanten Gebrauchsdruck (Ausgangsdruck) von 50 mbar herabsetzt.
- * Der Anschluß eines Flüssiggasgerätes darf nur unter Verwendung sicherheitsgeprüfter Regler und Schläuche erfolgen, geprüfte Erzeugnisse sind mit einer CE bzw. DVGW-Kennzeichnung versehen.
- * Die Aufstellung von Flaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenträumen, Fluren, Durchgängen etc.
- * Flüssiggasbehälter dürfen nicht über 40°C erwärmt werden, sie sind daher vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärmestrahlen bzw. -quellen zu schützen.
- * Die Gasentnahme darf nur aus stehenden Flaschen erfolgen, um die Entnahme aus der flüssigen Phase zu vermeiden. Aus diesem Grund ist auch die Verwendung von Treibgasflaschen zur Gasversorgung des Gerätes untersagt.
- * Das Flüssiggasgerät und die übrige gastechnische Anlage ist an den Verbindungsstellen in regelmäßigen Abständen und nach Montagen in Bezug auf Gasdichtheit mit schaumbildenden Mitteln zu kontrollieren (z.B. Lecksuchspray).
- * Bei einem Anschluß einer neuen Gasflasche ist auf mögliche Beschädigungen an der Flaschendichtung zu achten, es dürfen keine zusätzlichen Dichtungen verwendet werden.
- * Zur Gasversorgung des Gerätes sind handelsübliche PN10,5kg/BN13kg Gasflaschen einzusetzen. An Flaschen mit einem Füllgewicht bis 14 kg dürfen Verbrauchseinrichtungen bis zu einem Gesamtanschlusswert von 1,5 kg/h angeschlossen werden.
- * Bei Störungen, Gasgeruch etc. und nach dem Gebrauch des Strahlers ist das Flaschenventil zu schließen!
- * Reparaturen- und Wartungsarbeiten an Gasgeräten dürfen nur von hierfür autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- * Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn Geräte mit Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unser Erzeugnis abgestimmt sind.
- * Achtung, das Gerät wird beim Betrieb heiß!
- * Kinder sollten unbedingt fern gehalten werden. Sie erkennen noch nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Gasheizgeräten entstehen können.

widmer

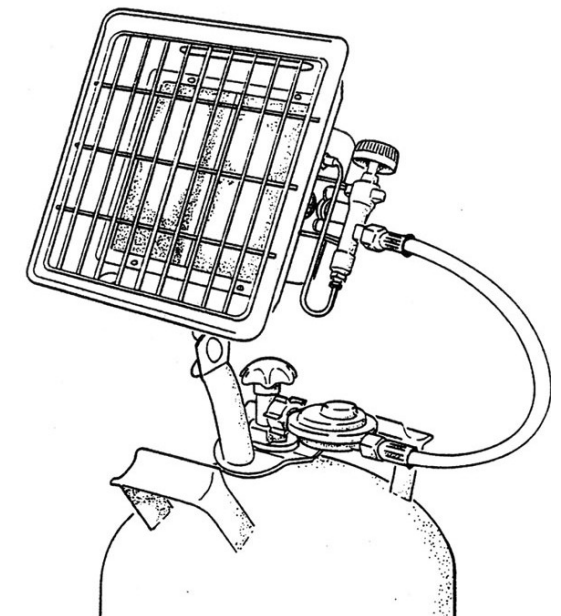
Aufstellungs- und Bedienungsanleitung

Gas-Heizstrahler

Infrastar L (4200 Z - mit Zündsicherung)

Infrastar LP (4200 ZP - mit Piezozünder und Zündsicherung)

Infrastar LPO (4200 SMS - mit Sauerstoffmangelsicherung)



CE
0085

Technische Daten

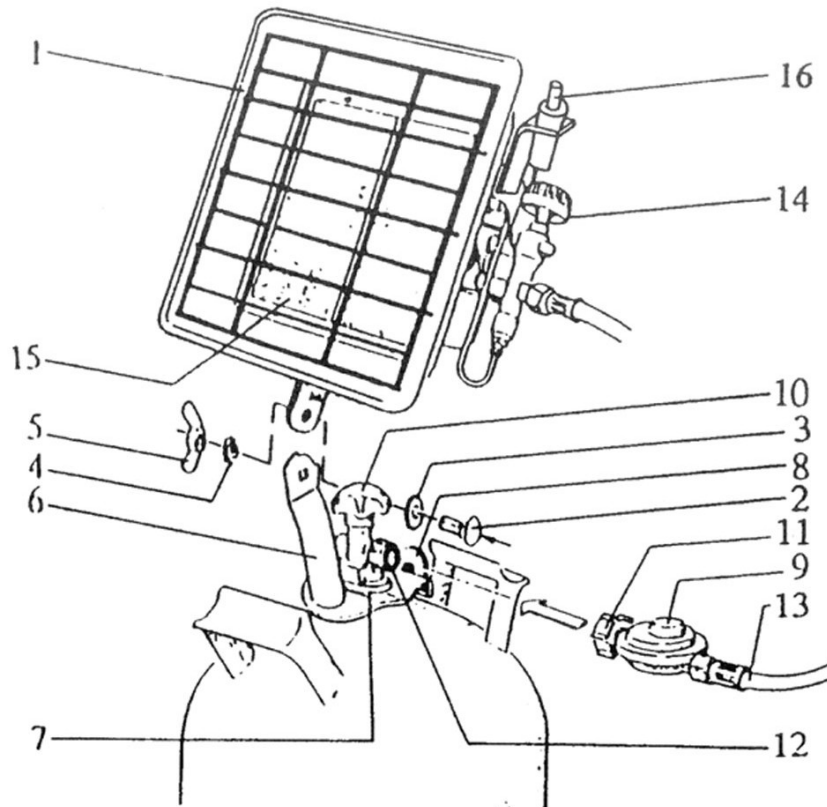
Nennwärmebelastung:	4,3 kW
Anschlußwert:	330 g/h
Anschlußdruck:	50 mbar
Gasart:	I _{3B/P} (Propan/Butan)

Bevor Sie den Strahler in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung.

Ein bestimmungsgemäßer Gebrauch des Strahlers, entsprechend den Hinweisen dieser Anleitung ist Voraussetzung für die Vermeidung von Funktionsstörungen.

Aufstellung

1. Strahler (1) mit beigelegter Schraube (2), Scheibe (3) (nur bei Flaschenhalter), Zahnscheibe (4) und Flügelmutter (5) an den Flaschenhalter (6) montieren. Die Neigung des Strahlerschirms ist entsprechend der konstruktiven Ausführung verstellbar, der Schwenkbereich beträgt ca. 60°.
2. Flaschenhalter (6) auf den Flaschenhals (7) aufsetzen und so montieren, dass die Kanten der Aussparung und die Klemmschraube in die Nut des Flaschenhalses (7) eingreifen.
3. Vor dem Festschrauben der Klemmschraube (8) ist auf die richtige Positionierung des aufmontierten Strahlers zu achten, d.h. durch Verdrehen des Flaschenhalters (6) ist Übereinstimmung hinsichtlich der Gasanschlussrichtung zwischen Strahler und Flasche herzustellen.



Anschluss an PN10,5kg/BN13kg Gasflaschen

Zunächst wird der Druckregler (9) (max. Anschlußwert 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar) unmittelbar mit dem Flaschenventil (10) einer handelsüblichen Gasflasche verbunden. Hierzu wird die Verbindungsmutter (11) des Druckreglers durch **Linksdrehung** mit dem Flaschenventilgewinde (12) verbunden. Flaschenventile der genannten Größe haben zum direkten Anschluß des Reglers einen Dichtring, so daß der Regler ohne Werkzeug dicht aufgeschraubt werden kann. Die Schlauchleitung (13) wird mit dem Ausgang des Druckreglers verbunden. (Schlauchverbindung SW 17, Linksgewinde)

Prüfen der Gasdichtheit

Alle zum Anschluß des Strahlers an die Flüssiggasflasche hergestellten Verbindungsstellen sind vor der ersten Inbetriebnahme hinsichtlich ihrer Gasdichtheit zu prüfen. Bei geschlossenem Einstellgerät (Sicherheitsventil nicht gedrückt) und geöffnetem Flaschenventil erfolgt ihre Überprüfung mit Lecksuchspray oder einem schaubildenden Mittel. Verbindungen gelten als ausreichend dicht, wenn an den geprüften Stellen keine Blasenbildung auftritt. Die Dichtheitsprüfung aller Verbindungen ist regelmäßig durchzuführen, sowie nach dem Lösen und dem Neuherstellen von Verbindungen, z.B. anlässlich des Austauschens von Gasflaschen oder gastechnischem Zubehör (z.B. Schlauch, Regler).

Inbetriebnahme des Gas-Heizstrahlers Infrastar L

Das Flaschenventil (10) durch Linksdrehung ganz öffnen. Regulierknopf (14) am Strahler (1) nach unten drücken und den Strahler (1) durch das Gitter (15) mit einem Streichholz üblicher Länge entzünden. **Das Zünden mit offener Flamme hat generell vor den Keramikplatten zu erfolgen! Das Zünden des Strahlers an der Düse (am Einstellventil) ist unzulässig.** Den Regulierknopf (14) ca. 15 Sekunden gedrückt halten. Jetzt sollte der Strahler ohne niedergehaltenes Sicherheitsventil brennen. Andernfalls muß der Zündvorgang wiederholt werden. Zur Reduzierung der Strahlerleistung ist der Regulierknopf bis zum Anschlag nach links zu drehen (Kleinbrand).

Inbetriebnahme des Gas-Heizstrahlers Infrastar LP und Infrastar LPO

Das Flaschenventil (10) durch Linksdrehung ganz öffnen. Regulierknopf (14) am Strahler (1) nach unten drücken und gleichzeitig einige Male den Taster (16) der Piezozündung nach unten drücken. Nach Zündung des Strahlers (1) den Regulierknopf (14) ca. 15 Sekunden gedrückt halten. Jetzt sollte der Strahler ohne niedergehaltenes Sicherheitsventil brennen. Andernfalls muß der Zündvorgang wiederholt werden. Zur Reduzierung der Strahlerleistung ist der Regulierknopf bis zum Anschlag nach links zu drehen (Kleinbrand).

Außerbetriebnahme des Gas-Heizstrahlers

Die Ausserbetriebnahme des Strahlers erfolgt durch Schließen des Flaschenventils (10) (Rechtsdrehung)!

Technische und farbliche Änderungen behalten wir uns vor.

Pour votre sécurité, lisez attentivement cette notice avant de monter et d'utiliser le chauffage.

Attention danger ! Cet appareil dégage des produits de combustion dont l'accumulation est dangereuse.
Usage strictement interdit dans tout local d'habitation.

Conseils complémentaires d'utilisation :

- Cet appareil doit être utilisé uniquement en plein air.
- Ne pas le faire fonctionner sous le niveau du sol.
- Ne pas déplacer l'appareil pendant qu'il fonctionne.
- Ne pas soulever l'appareil par un de ses composants lorsqu'il est fixé sur la bouteille.
- Ne jamais allumer l'appareil directement à l'injecteur.
- Maintenir la surface radiante à 2 mètres au moins de tout corps combustible.
- Assurer un espacement de 50 cm entre toute paroi et l'arrière de l'appareil.
- En cas de fuite de gaz (odeur), fermer d'abord le robinet de la bouteille et placer l'appareil à l'écart de toute source d'inflammation. Vérifier si les connexions sont correctes et étanches.
- En cas de persistance de fuite, consulter le service après-vente.

Entretien et rangement :

Le tube souple ne doit pas dépasser 40 cm.
Utiliser un tube normalisé conforme aux normes ; celui-ci doit être changé avant la date limite inscrite dessus et remplacé également dans tous les cas s'il est endommagé (fissures, brûlures, etc...). En cas de non-utilisation prolongée, séparer l'appareil de la bouteille et le ranger en protégeant la partie radiante. En cas d'anomalie de fonctionnement ou de détérioration, faire appel au service après-vente.

Règles de sécurité :

L'installation et l'entretien de l'appareil doit être conforme aux Lois et Régles en vigueur dans le pays d'installation. Ne jamais coucher la bouteille même si elle vous paraît vide ! Cette opération peut causer la saturation des tuyaux par les déchets de la bouteille en créant un risque d'incendie et endommager l'appareil irrémédiablement. En cas de fuite, l'appareil doit être éteint en fermant le robinet de la bouteille. Tenir les enfants éloignés du radiant, la grille de protection de cet appareil est prévue pour prévenir les risques d'incendie ou de brûlures mais ne protège pas totalement les jeunes enfants et les infirmes. La grille de protection et / ou tout autre composant du radiant, ne doivent jamais être démontées de façon permanente. Ne jamais laisser l'appareil en fonction sans surveillance.

widmer

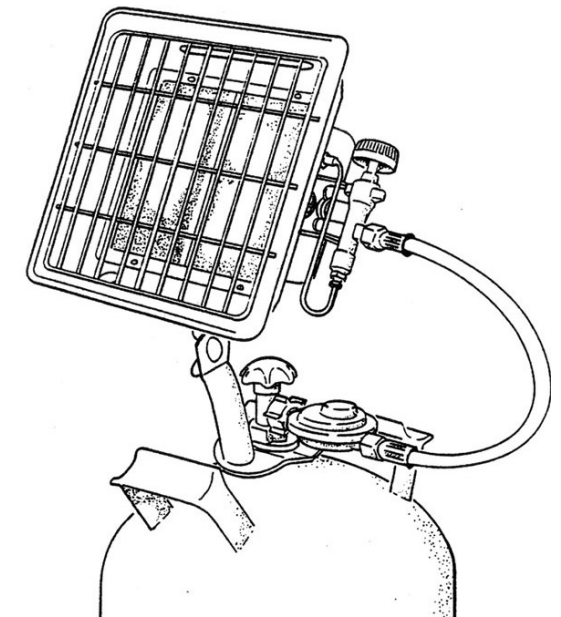
Conseils et instructions d'installation

Chauffage à gaz

Infrastar L (4200 Z - avec garantie d'allumage)

Infrastar LP (4200 ZP - avec piezo-initiateur et garantie d'allumage)

Infrastar LPO (4200 SMS - avec garantie de manque d'oxygène)



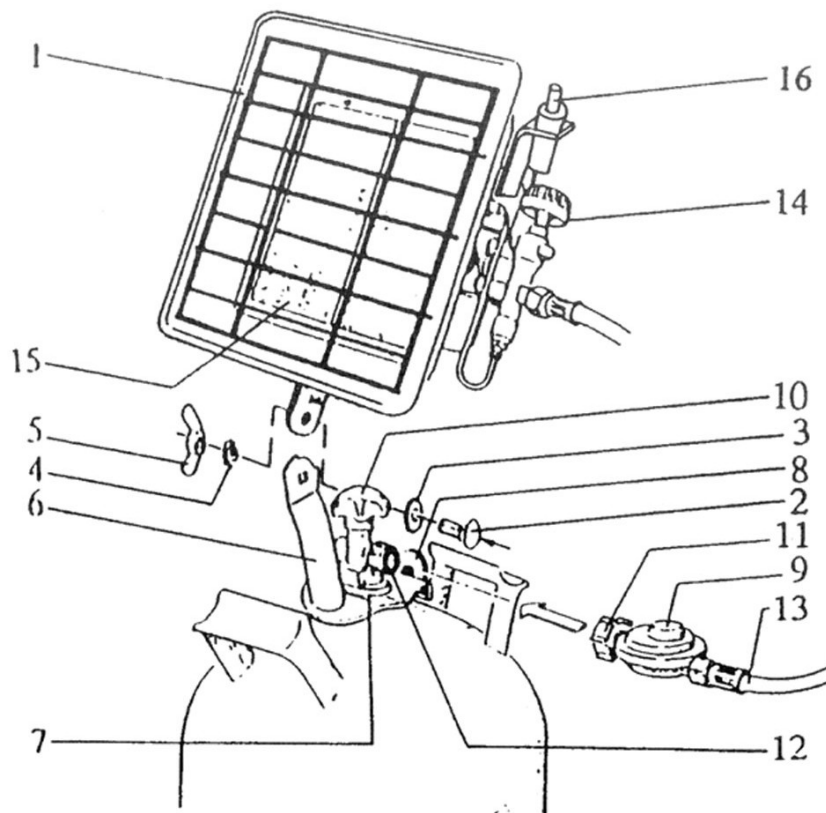
CE
0085

Spécifications

Puissance débit calorifique:	4,3 kW
Débit gaz maxi:	330 g/h
Pression gaz:	50 mbar
Catégorie:	I _{3B/P} (Propane/Butane)

Changement de bouteille :

Opérer toujours à l'extérieur ou dans un endroit bien aéré, à l'écart de toute flamme ou de source d'inflammation, hors présence de toute personne.
Fermer le robinet de la bouteille Dévisser le détendeur du robinet de la bouteille.
Desserrer la vis de façon à pouvoir retirer l'appareil. Vérifier la présence du joint du détendeur. Poser l'appareil sur la nouvelle bouteille et opérer comme indiqué au paragraphe « Fixation de l'appareil sur la bouteille ».



Fixation de l'appareil sur la bouteille :

Poser l'appareil sur la bouteille, le robinet de cette dernière passant par l'orifice de la base (1). Positionner l'appareil de façon à ce que l'orifice de sortie du robinet de la bouteille soit dirigé vers l'arrière de l'appareil.
Serrer la vis de façon à immobiliser l'appareil (les pattes de la base doivent venir buter sur la collerette de la bouteille).
Monter le détendeur sur la bouteille après avoir vérifié la présence et le bon état du joint du détendeur et du robinet de la bouteille.
L'écrou à ailettes (12) est fileté gauche.
Veiller à ce que le tube ne soit pas vrillé ni cassé et à ce qu'il ne soit pas en contact avec le panneau radiant. Ouvrir le robinet de la bouteille et vérifier à l'aide d'eau savonneuse qu'il n'y a pas de fuite aux raccords du détendeur et du tube souple.

Cet appareil ne doit être utilisé qu'en plein air et pour le chauffage uniquement.

Montage de l'appareil :

Toujours opérer dans un endroit bien aéré loin toute flamme, étincelle ou sources d'inflammation.
Assembler le panneau radiant (2) par l'intermédiaire de son support (3) à la base (1).
Engager l'orifice du support (3) sur l'axe fixe de la base (1) - voir figure A placer la vis de blocage (6) avec la rondelle autobloquante (4) sur l'axe et serrer avec l'écrou papillon (5).
N.B.: Pour éviter toute erreur dans le sens du montage, les axes a et b ont un diamètre différent. Ne pas les forcer lors de l'assemblage.

Attention : ne jamais vérifier des fuites de gaz avec une flamme.

Mise en service du chauffage Infrastar L

Placer l'ensemble bouteille appareil sur une surface plane dans une position stable.
Eloigner de l'appareil toute matière inflammable; l'orienter de façon à ce qu'il n'échauffe pas de matériaux combustibles. Ouvrir le détendeur à fond et le robinet de la bouteille.
Appuyer sur le poussoir du robinet (10) et après quelques secondes approcher une flamme à la partie inférieure du radiant.
Maintenir la manette enfoncée pendant 20 secondes environ après l'allumage. Le réglage doit être effectué au niveau du détendeur.

Démarrage du chauffage Infrastar LP et Infrastar LPO

La valve de bouteille (10) en tournant vers la gauche ouvrir tout à fait. Le bouton de réglage (14) à l'émetteur (1) appuyer sur vers le bas et en même temps quelques marques le traceur le piezo-allumage appuyer sur vers le bas. Après l'allumage de l'émetteur (1) le bouton de réglage (14) environ 15 secondes tiennent pénible. Maintenant l'émetteur sans soupape de sûreté maintenue devrait brûler. Autrement, le processus d'allumage doit être répété. Pour réduire la performance d'émetteur, le bouton de réglage jusqu'à l'avis doit être tourné vers la gauche (feu petit).

Pour éteindre l'appareil, fermer le robinet à la bouteille.